Otto Fricke wird neuer DOSB-Vorstandsvorsitzender

03.07.2025 | Erstellt von DOSB/LSB

Das Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2025 Otto Fricke zum neuen Vorstandsvorsitzenden des DOSB berufen. Der 59-jährige FDP-Politiker gilt als bestens vernetzt und über die Parteigrenzen hinweg sehr angesehen. Otto Fricke wird sein Amt am 1. September antreten. Er erhält zunächst einen Vertrag mit drei Jahren Laufzeit.

Ab 1. September 2025 neuer DODB-Vorstandsvorsitzender: Otto Fricke.
(© DOSB/Stefan Trocha)

Otto Fricke folgt auf Torsten Burmester, mit dem sich der DOSB im November vergangenen Jahres auf eine Vertragsauflösung geeinigt hatte, nachdem Burmesters Kandidatur für die Wahlen zum Oberbürgermeisteramt in Köln bekannt geworden war. Frickes Vertrag läuft zunächst für drei Jahre, mit der Option, um weitere zwei zu verlängern. Otto Fricke wird als Vorstandsvorsitzender die strategische und operative Leitung des DOSB verantworten. Schwerpunkte liegen dabei auf der konzeptionellen und strategischen Steuerung und Weiterentwicklung des Verbandes ebenso wie auf der Interessenvertretung in der Politik, der Öffentlichkeit, der Wissenschaft und in den Gremien des organisierten Sports.

DOSB-Präsident **Thomas Weikert** erklärte anlässlich der Berufung: „In Otto Fricke gewinnen wir eine Führungspersönlichkeit mit umfassenden politischen, strategischen und kommunikativen Kompetenzen. Als langjähriges Mitglied des Deutschen Bundestages verfügt er über ein hervorragendes politisches Netzwerk und genießt über Parteigrenzen hinweg hohes Ansehen. Gemeinsam wollen wir den organisierten Sport weiter stärken und die großen Herausforderungen der kommenden Jahre entschlossen angehen."

Otto Fricke selbst sagte: „Es ist eine große Aufgabe, vor der ich genauso Respekt habe, wie ich mich darauf freue, mich für den Sport und vor allem die Sportlerinnen und Sportler einzusetzen. Ich bin Teamplayer und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im DOSB und in seinen Mitgliedsorganisationen. Sie sind es, die den Sport in unserer Gesellschaft tragen."

Zur Person:
Otto Fricke ist seit 1995 als Rechtsanwalt in seinem Geburtsort Krefeld tätig. Er gehörte dem Deutschen Bundestag von 2002 bis 2013 sowie von 2017 bis 2025 an und war haushaltspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion. Der 59-Jährige war zudem von 2005 bis 2009 Vorsitzender des Haushaltsausschusses sowie von 2017 bis 2025 dessen ordentliches Mitglied. Ehrenamtlich engagiert er sich u.a. in der Fraunhofer-Gesellschaft, im Stiftungsrat des Jüdischen Museums Berlin und bei World Vision Deutschland e.V. Er ist zudem Mitglied im Krefelder CHTC, beim Skiclub Bayer Uerdingen und im SSF Aegir Uerdingen.

Präsidium und Vorstand des LSB Sachsen-Anhalt freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen DOSB-Vorstandsvorsitzenden.